

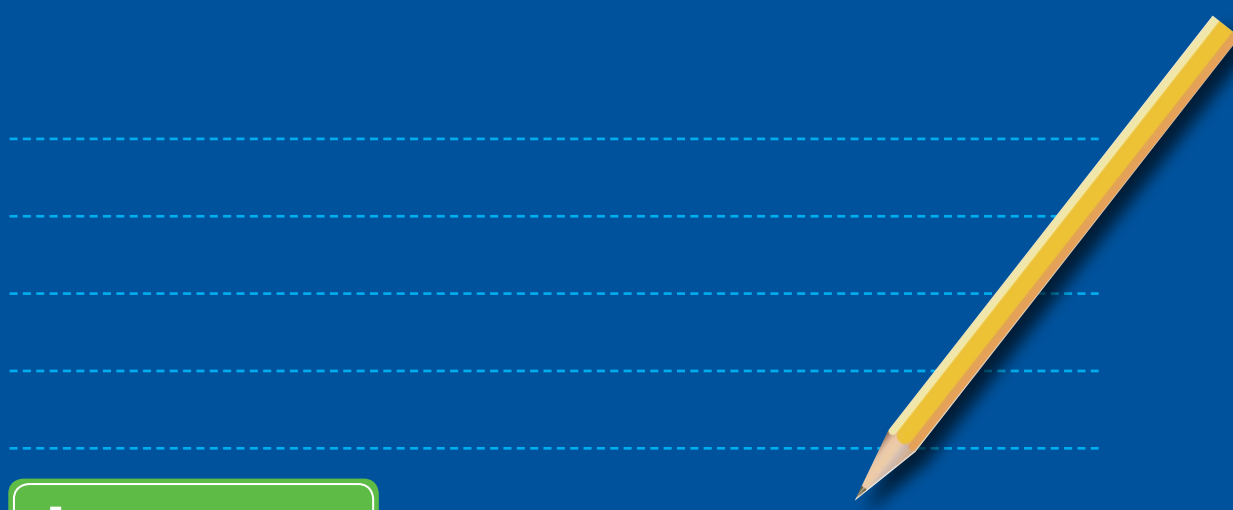
Petermann • Petermann

THERAPIE-TOOLS



3. Auflage

Kinder- und Jugendlichen- psychotherapie



ARBEITSMATERIAL

BELTZ

KAPITEL 1 /

Therapievorbereitung

Zur Vorbereitung einer Therapie ist es nötig, hinreichende und gut aufbereitete Informationen über die Problematik eines Kindes/Jugendlichen und die familiäre Situation zur Verfügung zu haben. Diese Informationen im Vorfeld einer Therapie sind vielfältiger Natur. Nach einer telefonischen Anmeldung und der generellen Entscheidung, ob überhaupt eine Behandlung und in welcher Form erforderlich ist (Arbeitsblatt 1), sollte in einem Erstgespräch mit den Eltern eine ausführliche Exploration (Arbeitsblatt 12) durchgeführt werden. Um dazu überhaupt den sozialen Hintergrund und die Lebenssituation der Familie und die Entwicklung bzw. die aktuelle Lebenssituation des Kindes einschätzen zu können, wird ein Eltern-Kurzfragebogen (Arbeitsblatt 2) eingesetzt. Eine symptombezogene Exploration (Verhaltensanalyse) muss sich im Falle eines Therapiebedarfes selbstverständlich anschließen (vgl. dazu ausführlich Kapitel 3 und 6).

In der Regel erfolgt die erste Kontaktaufnahme zu einem Therapeuten telefonisch. Auch bei diesem Kontakt sollte in wenigen Minuten die Problematik konkretisiert werden. Arbeitsblatt 1 kann verwendet werden, wenn Therapeuten oder auch sonstige Mitarbeiter telefonische Anmeldungen für ein Erstgespräch entgegennehmen. In der therapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erfolgt die telefonische Anmeldung in der Regel durch ein Elternteil. Meist neigen Eltern dazu, schon im telefonischen Erstkontakt sehr viele Informationen zur wahrgenommenen Problematik mitzuteilen. Ein telefonischer Erstkontakt sollte jedoch vorrangig dazu dienen, notwendige Informationen zur Problemeinschätzung und Kontaktdaten einzuholen; eine detaillierte Schilderung der psychischen Problematik erfolgt dann im weiteren persönlichen Kontakt mit dem Therapeuten. Dennoch ist es für die Organisation von Therapieabläufen sehr hilfreich, Angaben zur Symptomatik des Kindes in sehr knapper Form schon in diesem Stadium einzuholen.

Von erheblicher Bedeutung sind Informationen aus Daten von Dritten (Arbeitsblatt 3). Solche Daten reichen von ärztlichen Befundberichten (aus der Vergangenheit und aktuelle) bis hin zu Informationen aus dem Bereich der Jugendhilfe. Solche Daten können nur im Anschluss an die Exploration von den Eltern erfragt bzw. erbeten werden. Andere Wege der »Dateneinholung« verletzen den Datenschutz und das Gebot der Vertraulichkeit im therapeutischen Kontext.

Nach einer umfassenden Aufklärung aller an einer Kinderpsychotherapie Beteiligten (vgl. Kapitel 4) kann in einfühlsamer Weise eine allgemeine Therapievereinbarung (Arbeitsblatt 4) ausgehandelt und – in der Regel – eine Schweigepflichtentbindung (vgl. Arbeitsblatt 5) den Eltern vorgelegt werden. In der allgemeinen Therapievereinbarung werden rechtliche Aspekte angesprochen. Selbstverständlich erfolgt für alle Beteiligten separat eine Vereinbarung zur Therapiemitarbeit (vgl. Kapitel 5).

Kapitel 1 / Therapievorbereitung

- AB 1 / Telefonische Anmeldung
- AB 2 / Eltern-Kurzfragebogen
- AB 3 / Checkliste »Daten von Dritten«
- AB 4 / Allgemeine Therapievereinbarung
- AB 5 / Schweigepflichtentbindung

Telefonische Anmeldung

Dieses Formblatt soll Ihnen behilflich sein, telefonisch bereits erste Informationen über den Vorstellungsgrund einzuholen.



Anmeldung aufgenommen von:

Datum der Anmeldung:

Vor- und Nachname des Anrufers:

Beziehung des Anrufers zum Patienten:

Anschrift Straße: Hausnummer:

Postleitzahl: Wohnort:

Festnetznummer: Günstige Rückrufzeiten:

Handynummer: Günstige Rückrufzeiten:

Ist ein Anrufbeantworter vorhanden? Soll dieser benutzt werden?

Name des Patienten: Geburtsdatum:

Schultyp: Klasse:

Krankenkasse:

Grund des Anrufes (kurz):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Telefonische Anmeldung



- ▶ Ängste/Vermeidung (Trennung von Eltern; soziale Situationen; Kontaktprobleme; Tiere; Prüfungen u. Ä; *Zutreffendes unterstreichen*): Nein; Ja:
.....
- ▶ Ablenkbar/unkonzentriert: Nein; Ja:
- ▶ Zappelig/motorisch unruhig: Nein; Ja:
- ▶ Aufbrausend: Nein; Ja:
- ▶ Kann nicht abwarten: Nein; Ja:
- ▶ Widersetzt sich Erwachsenen: Nein; Ja:
- ▶ Hält sich nicht an Absprachen: Nein; Ja:
- ▶ Beschimpft/beleidigt andere: Nein; Ja:
- ▶ Schlägt/tritt andere: Nein; Ja:
- ▶ Niedergeschlagen/traurig: Nein; Ja:
- ▶ Geringes Selbstwertgefühl/-bewusstsein: Nein; Ja:
- ▶ Probleme mit Gleichaltrigen: Nein; Ja:
- ▶ Probleme mit Erwachsenen: Nein; Ja:
- ▶ Probleme in der Schule: Nein; Ja:

Probleme beim Schreiben beim Lesen beim Rechnen
- ▶ Einnässen: Nein; Ja:
- ▶ Einkoten: Nein; Ja:
- ▶ Körperliche Erkrankungen: Nein; Ja, welche:
- ▶ Medikamente: Nein; Ja:
- ▶ Aktuelle belastende Lebensereignisse: Nein; Ja, welche:
- ▶ Bisherige Inanspruchnahme von Hilfen (Therapieformen, Jugendhilfe) und weshalb:
.....
- ▶ Auf wessen Empfehlung rufen Sie an? Arzt; Jugendamt; Sonstige:
-
- ▶ Wer wünscht sich Unterstützung? Kind; Vater; Mutter; Sonstige:
- ▶ Ist noch etwas Wichtiges offen geblieben?:
-

Eltern-Kurzfragebogen: Fragen zur Familie



Fragen zur Familie

(1) Name des Kindes:

Geburtsdatum: Schulform: Klasse:

(2) Namen der Geschwister: (a) (b)

Geburtsdatum: (a) (b)

(3) Alter der leiblichen Mutter: Jahre Alter des leiblichen Vaters: Jahre

(4) Formale Beziehung der Eltern zum Kind, die aktuell in einem Hausstand zusammen leben:

- Leibliche Mutter
- Stiefmutter
- Adoptivmutter
- Pflegemutter
- Leiblicher Vater
- Stiefvater
- Adoptivvater
- Pflegevater

Bis zu welchem Alter des Kindes lebte welcher Elternteil in der Familie?

.....
.....

(5) An der Exploration nehmen teil:

.....

(6) Wer hat das Sorgerecht für das Kind?

.....

(7) Welche Staatsangehörigkeit haben die Eltern/Sorgeberechtigten?

.....

(8) Gehören die Eltern/Sorgeberechtigten einer Religionsgemeinschaft an?

- Ja
- Nein

Wenn ja, welcher?

.....

Eltern-Kurzfragebogen: Fragen zur Familie



(9) Schulabschluss der Eltern/Partner, die zurzeit mit dem Kind zusammenleben:

Mutter/Partnerin:

Vater/Partner:

(10) Berufs-/Studienabschluss der Eltern/Partner, die zurzeit mit dem Kind zusammenleben:

Mutter/Partnerin:

Vater/Partner:

(11) Aktuelle Berufstätigkeit der Eltern/Partner

Mutter berufstätig: Ja Nein

beschäftigt als seit wann?

- ganztags Hausfrau
- Teilzeit Elternzeit
- Schichtarbeit arbeitslos
- Nachtarbeit Rentnerin
- Heimarbeit (z. B. Computer-Arbeitsplatz) Sonstiges
- mehrere Tage und Nächte pro Woche auswärtig berufstätig

Vater berufstätig: Ja Nein

beschäftigt als seit wann?

- ganztags Hausmann
- Teilzeit Elternzeit
- Schichtarbeit arbeitslos
- Nachtarbeit Rentner
- Heimarbeit (z. B. Computer-Arbeitsplatz) Sonstiges
- mehrere Tage und Nächte pro Woche auswärtig berufstätig

(12) Wohnsituation der Familie:

- Mietwohnung: Anzahl der Parteien im Haus:
- Eigentumswohnung: Anzahl der Parteien im Haus:
- gemietetes Haus (mit/ohne Garten)
- eigenes Haus (mit/ohne Garten)
- Kind hat eigenes Zimmer
- Geschwister haben eigenes Zimmer
- Kinder teilen sich ein Zimmer